



Allgemeine Regeln

- Wir sorgen für ein freundliches Miteinander.
→ Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke.
- Wir achten uns gegenseitig.
→ Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir kommen stets pünktlich zur Schule.
- Wir achten das Eigentum des Anderen und gehen mit allen Sachen sorgfältig um.
- Wir halten unsere Schule sauber.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch der aufsichtführenden Lehrkraft mit dem Kind
- Information der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit dem Kind
- Ampelsystem (grün: Verhalten in Ordnung, gelb: Warnstufe bei Regelverstoß, rot: Wiederholter Regelverstoß)
- Schriftliche, dem Regelverstoß angepasste Maßnahme und Unterschrift der Eltern (→ „Rote Karte“)
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit den Eltern
- Information der Schulleitung (ggf. Einleitung von Ordnungsmaßnahmen)

Regeln auf dem Schulgelände

Das Verwenden und Tragen von Smartwatches und Handys / Smartphones ist laut Schulkonferenzbeschluss vom 26.09.2022 auf dem Schulgelände der Egge-Diemel-Schule für Schüler*innen verboten.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch mit dem Kind und den Eltern
- Aufforderung, die Smartwatch / das Handy / das Smartphone zu Hause zu lassen bzw. ungenutzt in der Schultasche zu belassen
- Abnahme des Gerätes bis zum Ende der Unterrichtszeit des jeweiligen Tages

Regeln in der Klasse

- Wir gehen erst zu unserem Klassenraum, wenn die Pausenampel grün zeigt.
- Jacken und Turnbeutel hängen wir an unseren Haken im Flur.
- In der Klasse gehen wir langsam und leise.
- Wenn wir etwas sagen möchten, melden wir uns und warten, bis wir an der Reihe sind.
- Wenn der Lehrer / die Lehrerin oder andere Kinder etwas sagen, hören wir aufmerksam zu.
- Je nach Situation sprechen wir in angemessener Lautstärke.
- Klassendienste übernehmen wir gewissenhaft.
- Bei Schulschluss stellen wir die Stühle hoch.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers (bzw. Fachlehrerin / Fachlehrers) mit dem Kind
- Ampelsystem (s.o.)
- Schriftliche, dem Regelverstoß angepasste Maßnahme und Unterschrift der Eltern (→ „Rote Karte“)
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers (bzw. Fachlehrerin / Fachlehrers) mit den Eltern
- Information der Schulleitung (s.o.)

Regeln im Schulgebäude

- Bis die „Pausenampel“ grün zeigt, halten wir uns vor dem Unterricht und am Ende der Pause auf dem Schulhof auf bzw. stellen uns klassenweise an unserem Stern auf.
- Nach Betreten des Schulgebäudes gehen wir leise und langsam direkt in den eigenen Klassenraum.
- Auf der Treppe sowie auf den Fluren üben wir Rücksicht, indem wir langsam und leise gehen.
- Zu Beginn der Pause und nach Unterrichtsschluss verlassen wir die Klassenräume und Flure leise auf direktem Wege.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch der aufsichtführenden Lehrkraft mit dem Kind
- Information der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit dem Kind
- Ampelsystem (s.o.)
- Schriftliche, dem Regelverstoß angepasste Maßnahme und Unterschrift der Eltern (→ „Rote Karte“)
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit den Eltern
- Information der Schulleitung (s.o.)

Regeln auf dem Schulhof

- Den Schulhof dürfen wir in den Pausen und bis zum Ende des Unterrichts nicht verlassen.
- Wir gehen möglichst in den Pausen und nicht während des Unterrichts auf die Toilette.
- Toiletten suchen wir nur im Bedarfsfall auf und verlassen sie danach sofort wieder.
- Nach der Toilettenbenutzung betätigen wir die Spülung. Die Toilettenanlagen halten wir sauber, so wie wir sie selbst vorfinden möchten.
- Abfälle werfen wir in die Papierkörbe.
- Fußball spielen wir nur in den gekennzeichneten Flächen. Rollt ein Ball auf die Straße, so benachrichtigen wir eine/n Lehrer*in.
- Wir benutzen nur weiche Bälle.
- Wir achten die Natur und lassen Äste und Blätter von Pflanzen und Bäumen unbeschadet.
- Spielgeräte leihen wir uns mit unserer „Ausleihkarte“ nur zu Beginn der Pause aus und bringen sie nur am Ende zurück.
- Die Nestschaukel benutzen wir nur zum Schaukeln und nicht zum Springen.
- Im Winter werfen wir nicht mit Schneebällen.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch der aufsichtführenden Lehrkraft mit dem Kind
- Information der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit dem Kind
- Ampelsystem (s.o.)
- Schriftliche, dem Regelverstoß angepasste Maßnahme und Unterschrift der Eltern (→ „Rote Karte“)
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit den Eltern
- Information der Schulleitung (s.o.)

Regeln für den Sportunterricht

- Zum Sportunterricht bringen wir die passende Kleidung mit (Turn- oder Gymnastikschuhe mit hellen Sohlen, keinen Schmuck).
- Wir betreten die Sporthalle erst nach Erlaubnis der Lehrerin / des Lehrers.
- Geräteräume betreten wir nur mit dem / der Lehrer*in.
- Wir helfen beim Auf- und Abbau der Geräte mit und verlassen die Sporthalle erst dann, wenn alles ordentlich ist.
- Nach dem Sportunterricht verlassen wir die Sporthalle zusammen mit dem / der Lehrer*in.

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Kinder ohne passende Sportkleidung bleiben auf der Bank sitzen oder nehmen am Unterricht der Parallelklasse teil.
- Wer sich zum wiederholten Male nicht an die Regeln hält, wird nach Absprache mit den Eltern vorübergehend vom Sportunterricht ausgeschlossen und muss in dieser Zeit eine andere Aufgabe erledigen.

Regeln für den Schwimmunterricht

- Zum Schwimmunterricht bringen wir die passende Kleidung mit (Badeanzug, -hose, Handtuch, Föhn, keinen Schmuck).
- Wir betreten die Schwimmhalle nur gemeinsam mit dem / der Lehrer*in.
- Vor dem Betreten der Schwimmhalle duschen wir uns ab.
- Wir dürfen nur mit Erlaubnis der Schwimmlehrerin / des Schwimmlehrers ins Wasser gehen.
- Wir halten uns an die allgemeinen Schwimmregeln (nicht springen, nicht rennen).

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Kinder ohne passende Schwimmbekleidung nehmen am Unterricht der Parallelklasse teil.
- Wer sich zum wiederholten Male nicht an die Regeln hält, wird nach Absprache mit den Eltern vorübergehend vom Schwimmunterricht ausgeschlossen und muss in dieser Zeit eine andere Aufgabe erledigen.

Regeln für das Busfahren

- Während wir auf den Bus warten, können wir auf dem Schulhof spielen, betreten jedoch nicht den Bürgersteig.
- Sobald wir den Bus sehen, stellen wir uns getrennt nach den jeweiligen Ortsgruppen auf und lassen jüngeren Kindern den Vortritt.
- Wir gehen erst zum Bus, wenn er steht und die Türen geöffnet sind.
- Tornister nehmen wir in die Hand und steigen anschließend langsam ein.
- Im Bus setzen wir uns auf einen freien Sitz oder suchen uns einen festen Halt.
- Wir stehen erst auf oder verlassen den festen Platz, wenn der Bus steht.
- Anschließend steigen wir langsam aus.
- Wir überqueren die Straße erst, wenn der Bus abgefahren ist. (nicht vor oder hinter dem Bus herlaufen)

Vorschläge für Maßnahmen bei Regelverstößen

- Gespräch mit dem Kind
- Information der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit dem Kind
- Schriftliche dem Regelverstoß angepasste Aufgabe und Unterschrift der Eltern
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit den Eltern
- Information der Schulleitung (s.o.)

Bitte unterschrieben in der Schule abgeben!

✂-----



Vertrag

Die Egge-Diemel-Schule ist meine Schule.
Jeden Tag verbringe ich hier viele Stunden.
Ich halte mich an die Schulregeln,
damit wir uns alle in der Schule wohl fühlen.

Mein/e Sohn/Tochter _____ besucht die Klasse _____
dieser Schule.

Die Schulordnung ist mir bekannt. Ich unterstütze mein Kind bei deren Einhaltung und
Umsetzung.

Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich (Name des Kindes) _____ habe die Schulordnung verstanden und halte mich daran.

Datum Unterschrift des Kindes